

Protokoll Jahreshauptversammlung Baobab Family e.V.

27.09.2009, 14 Uhr, Ligsalzstraße 8, München

Anwesend:

Vereinsvorstand

Andreas Triebel (1. Vorsitzender)
Tabea Fuchs (2. Vorsitzende)
Hansjürg Triebel (Kassenwart)
Hanna Zimmermann (1. Schriftführerin)
Sophia Barthelmes (2. Schriftführerin)



Mitglieder/PatInnen

Helene Janus
Till Schmidt
Andrea Ken
Claudia Kern
Karl Hanglberger

MitarbeiterInnen

Conny Fischmann
Ruby Brinza
Stefanie Ego
Tonia Hanglberger
Sebastian Frisch

Gäste

Elke Bär
Elisabeth Bär

17 Leute anwesend, davon 10 stimmberechtigt

Agenda:

Vereinsangelegenheiten in Deutschland

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Vorlage des Geschäftsberichtes
TOP 4 Entlastung des Vorstands
TOP 5 Änderungen des Vorstands
TOP 6 Änderung des Vereinssitzes
TOP 7 Änderungen in der Arbeitsstruktur
TOP 8 Schaffung eines jährlichen Budgets für Verwaltungsangelegenheiten

Angelegenheiten in Kenia

TOP 9 Aktueller Stand im Kinderdorf bei Homa Bay
TOP 10 Entwicklung des Kinderhauses in Mikindani
TOP 11 Entwicklung des HIV Programms

Vereinsangelegenheiten in Deutschland

TOP 1

Vorstellungsrunde

Begrüßung durch 1. Vorsitzenden

TOP 2

Beschlussfähigkeit, da zehn Mitglieder und PatInnen anwesend!

TOP 3

Geschäftsbericht:

Vorstellung des Geschäftsberichtes des Jahres 2008 durch Andreas Triebel
weiterhin gute Entwicklung bei PatInnen, Mitgliedern und Spenden
in Kenia: 2 Mitarbeiterinnen im HIV-Projekt, 9 im Children's Home
Homa Bay in Planung, Spende durch Daniell Porsche

Finanzielle Aufsplittung durch Hansjürg Triebel

siehe Anhang 1

Alle Darlehen sind abbezahlt!

Aktuelle Entwicklung 2009:

37 neue Mitglieder (gute Entwicklung) acht neue PatInnen (nicht so gut)

Viele Mitglieder zahlen nicht! Kontrolle und Mahnungen wichtig!

173 zahlende Mitglieder, davon bisher nur 140 gezahlt

Problem: Manche Mitglieder wechseln ihren Überweisungsturnus ohne Bescheid zu geben – lässt sich nur schwer kontrollieren

Details siehe Anhang 1

Frage durch Elke Bär: Welche Kosten fallen für PraktikantInnen in Kenia an?

Antwort durch Tabea Fuchs: Alles außer Kost und Logis muss selbst gezahlt werden.

TOP 4

10 Stimmen für die Entlastung des Vorstands, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 5

Sophia Barthelmes tritt als 2. Schriftführerin zurück

Helene Janus wird als Kandidatin vorgeschlagen

9 Prostimmen, keine Gegenstimmen, eine Enthaltung

Helene nimmt die Wahl an

TOP 6

Änderung des Vereinssitzes von Kronberg nach München (Büro bei Hansjürg Triebel)

Neue Adresse:

Baobab Family e.V.

Tizianstraße 3

80637 München

TOP 7

Helene: Änderungen in der Arbeitsstruktur

es gab Lücken in der Struktur → alles neu! Sinn und Zweck: vorher gab es keine Struktur, um neuen MitarbeiterInnen Raum für Ideen und trotzdem Unterstützung zu geben
Drei große Abteilungen: interne Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Administration, siehe Organigramm im Anhang 2, Seite 3

PatInnen- und Mitglieder und Kontaktpflege: Tabea und Hanna

Tonia als Support für Schnittstelle mit Finanzen

neue Gruppe: Interkontinentale Zusammenarbeit

Austausch mit Kenia:

bisher war Andi fast einzige Schnittstelle, Ruby und Conny sind neue Anlaufstellen, beobachten Geschehnisse in Kenia, helfen bei Entscheidungen des kenianischen Teams

Datenbanken der Kinder auf der Webseite für die PatInnen

Betreuung neuer Volunteers

Übersetzungen

Redaktion: Sophia

Website: aktuelle Berichte

Newsletter

Texterstellung für Plakate, Flyer etc.

sehr schwierig mit neuen Leuten zusammenzuarbeiten, da fundiertes Wissen notwendig!

Einwurf: Berichte aus Kenia müssen in verständlichem Englisch sein (aus dem HIV Projekt unverständlich), sonst Arbeit sehr schwer!

Claudia und Andrea ab Januar Redaktionsmitglieder

Graphik und Medien: kein hauptamtlicheR KoordinatorIn

für Flyer, CD-Cover, Homepage, Verknüpfung mit Netzwerken, v.a. betterplace.org

Events: Helene, Andrea und Claudia

Änderung: Reduzierung der Benefizkonzerte, die dafür richtig gut organisiert

(Bedingungen: 80% der Kosten gedeckt, Vor- und Nachbereitung, Musiker-Entlastung, etc.)

Ziel: nicht nur auf Reggae-Klientel konzentrieren

z.B. Jazz, Klassik, Vernissage

Buchhaltung & Verwaltung:

- Vereinsangelegenheiten, Satzungsänderungen, Finanzen, Organisation der JHV,
es fehlen: Steuerberater, bzw. freiwillige Helfer, die sich etwas auskennen

Organigramm mit Tabellen siehe Anhang 2

Stellen, die es – möglichst ehrenamtlich – zu besetzen gilt:

Administration:

- Steuerberater

- Rechtsberater

- Unterstützung Kassenwart

Kontaktpflege:

- Kontrolle Zahlungseingänge (Tonia?)
- Unterstützung Erstkontakt Mitglieder- und Paten
- MitarbeiterInneneinarbeitung

Interkontinentale Zusammenarbeit:

- ÜbersetzerInnen
- PraktikantInnenvorbereitung und –betreuung
- Datenbanken der Kids erstellen

Öffentlichkeitsarbeit:

Redaktion:

- Koordination Redaktion
- Artikel schreiben

Grafik und Medien:

- Repräsentation in Netzwerken
- Aktualisierungen der HP
- Datenbanken pflegen und verwalten

Events:

- Logistik und Lagerhaltung

TOP 8

Überlegung im Vorstand: Budget für MitarbeiterInnen, so dass auf Antrag für Aktionen Geld bekommen werden kann, damit Sachen/Aktionen schnell erledigt werden können, Betrag wird der finanziellen Situation angepasst

Angelegenheiten in Kenia

TOP 9

Zweites Kinderheim für Mädchen in Homa Bay im Westen Kenias
Erstes Haus fertig, zweites in Bau
wenn beide fertig sind werden SozialarbeiterInnen und Kinder gesucht

TOP 10

Mikindani: Exit House für ältere Jungs die schon in der Ausbildung sind und selbstständiger leben, momentan wohnen dort 2 Jungs und BesucherInnen
seit einem Monat neue Wohnung da alte zu teuer
Kimani (früher Junge im Children's Home, heute Volunteer) geht wieder aufs College
neues Kind in Mikindani (Sternley, ca 5) geht zur Vorschule
HIV-Test: alle Kinder jährlich zum testen!
Die letzten drei Volunteers haben alle ihr Praktikum beendet, da Probleme mit dem Immigration Office; Arbeitserlaubnis sehr schwierig zu bekommen
Kontakt zu Botschaft
Kontakt zu Geschäftsmann in Kenia, der empfiehlt die Arbeitserlaubnis mit einem kenianischem Anwalt zu beantragen → noch teurer!

TOP 11

HIV-Projekt: zwei Sozialarbeiterinnen die HIV Aufklärung betreiben;
Produktion offiziell in HIV-Projekt eingegliedert, Unterstützung von HIV-betroffenen Haushalten,

Hilfe zur Unterstützung.

Arbeitsplatz soll aus Kinderhaus ausgegliedert werden, Frauen selbstständig von zu Hause aus arbeiten

Andreas Triebel bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme